

JOHANNES BURKHARDT

DER KRIEG DER KRIEGE

Eine neue Geschichte des
Dreißigjährigen Krieges

Klett-Cotta

Inhalt

Vorrede	9
---------	---

ZUM EINGANG: DREI VERMESSUNGEN DER KRIEGSKATASTROPHE UND EINE FRAGE

Die Geographie des Schreckens – Entvölkerungs- diagonale und Katastrophengebiete	18
Die Trinität des Todes – Gewalt, Hunger und Seuchen	26
Die Lebensrisiken der Vergessenen – Kinder, Frauen und Soldaten	37
Und noch einmal: Die große Anfrage	50

KAPITEL 1: DER ABGESAGTE RELIGIONSKRIEG. ODER: WIE DER KRIEG BEINAHE AUSGEFALLEN WÄRE

Fenstersturz in den Frieden? Der verpasste Friede zu Eger . . .	55
Friedenswahrung im mehrkonfessionellen Reich	69
Die große Absage – und doch kein Frieden	82

KAPITEL 2: DER STAATSBILDUNGSKRIEG – DIE GROSSBAUSTELLE EUROPA

Universalmacht oder Einzelstaat – die böhmische Staatsgründung	92
Der habsburgisch-französische Konkurrenz- universalismus	100

KAPITEL 3: WALLENSTEIN – DER MACHER DES KRIEGES UND SEIN MILITÄRISCHES ERBE

Das Generalat der entgrenzten Kriegsgewalt im institutionalisierten Reich	113
Die Verstetigung und Verstaatlichung des Militärs	125
Das stehenbleibende Heer – Kriegsrisiko oder Friedenschance?	131

KAPITEL 4: GUSTAV ADOLF – EIN GOTISCHER VÖLKER- WANDERER IM EVANGELISCHEN MEDIENLAND

Gelegenheit macht Religionskrieger. Oder: Die Macht der Bilder	140
Die Politik und der großgotische Universalkandidat	146
Eine Wanderbaustelle des Friedens	154

KAPITEL 5: UMKEHR ZUM FRIEDEN – DER ANDERE WALLENSTEIN UND SEIN VERMÄCHTNIS

Friedensapostel Wallenstein?	164
Die diplomatische Talentprobe von 1629	168
Ein Friedensgeneralat der zwei Pläne	171
Reichsfriedenspolitik im Medienkrieg	179
Kein Last-minute-Frieden	183

KAPITEL 6: PRAG 1635 – FRIEDEN GELUNGEN,
KRIEG ENTFESSELT

Die Wiederherstellung des Reichsfriedens	191
Und doch kein Ende	199
Migrationen und Institutionen als Überlebenshilfe	203

KAPITEL 7: NUN REICHT ES – DAS DEUTSCHE GO-IN
UND DAS WESTFÄLISCHE SYSTEM

S.O.S.	213
Der Ausgang des Staatsbildungskrieges in Europa	216
Der dritte Weg der föderalen Reichsverfassung	220
Religionsfrieden als Staatsleistung	225

ZUM AUSGANG: KANN EIN DREISSIGJÄHRIGER KRIEG
ANREGUNGEN GEBEN, WIE MAN KRIEGE BEEENDET?

Friedensakteure und Zeitfenster	240
Die Verkennung des ordnungspolitischen Interessenkonflikts	243
Die Friedenssprache und die Praktiken der Pazifizierung	247
Baustellen einer europäischen Friedenskultur	255

ANHANG

Quellen- und Literaturbericht: Ausgewählte Belege und Hinweise	267
Abbildungsnachweis	296